

Münchener Gala

Ball der
Nationen
2007



DAMENWAHL



Deinhard. Leidenschaft für Sekt und Wein seit 1843.



Grußwort

Bühne frei für den 58. „Ball der Nationen“! Zahlreiche europäische Spitzenpaare treffen sich auch heuer wieder im Deutschen Theater in München, um sich gegenseitig zu tänzerischen Höchstleistungen anzuspornen. In den lateinamerikanischen Tänzen winkt dabei der Europapokal, während die besten europäischen Jugendpaare in den Standardtänzen um den Jugendpokal wetteifern. Auch für das diesjährige Showprogramm konnte das veranstaltende Gelb-Schwarz-Casino München die Crème de la Crème ihres Metiers gewinnen, nämlich die mehrfachen Welt-, Europa- und Deutschen Meister im Rock'n'Roll Formationstanz, das Rock'n'Roll Dream Team.

Alle Nicht-Turnierpaare haben dann wieder bei Publikumstanz und Münchner Française selbst Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen. Hugo Strasser mit seinem Orchester und die Heiner-Ohnheiser-Band sorgen dabei wie schon in der Vergangenheit dafür, dass die Gäste des Abends rasch in Bewegung geraten. Sehr gerne habe ich auch 2007 wieder die Schirmherrschaft für diesen traditionsreichen Münchner Galaball übernommen. Alle Turnierteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie alle Gäste heiße ich dazu ganz herzlich im großen Zuschauerhaus des Deutschen Theaters willkommen und wünsche einen ebenso spannenden wie anregenden Tanzabend.

Christian Ude
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt München





Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tanzsportfreunde/Innen,

zu den schönsten Gepflogenheiten im bayerischen Tanzsportgeschehen gehört alljährlich der Ball der Nationen im Deutschen Theater in München, organisiert vom Gelb-Schwarz-Casino München.

Damit die jetzt schon traditionsreiche Großveranstaltung auch 2007 wieder zu einem schönen Erlebnis für alle Beteiligten wird, sind schon seit Wochen viele hilfreiche Hände unermüdlich tätig. Stellvertretend für alle sei hier dem Präsidenten des Gelb-Schwarz-Casino München, Herrn Heiko Marschall, für sein Engagement für unseren geliebten Tanzsport gedankt.

Für die Teilnehmer des Europapokals in den Lateinamerikanischen Tänzen liegt eine neue sportliche Herausforderung in der beginnenden Saison, der sie sich erneut stellen wollen. Ihnen gilt mein besonderer Gruß, verbunden mit dem Wunsche auf einen fairen Wettkampf.

In der Gewissheit, dass alle Gäste eine tolle Atmosphäre erleben werden, wünsche ich Ihnen allen recht viel Freude beim Ball der Nationen.

Horst Krämer
Präsident Landestanzsportverband Bayern



Münchner Gala **Ball**
der Nationen

Hochkarätige Tanzturniere mit
europäischen Spitzenpaaren

Europapokal 2007
in den lateinamerikanischen Tänzen

DBV-winterthur- Pokal der Jugend

in den Standardtänzen

10. Februar 2007

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Deutsches Theater München

Veranstalter: **Gelb-Schwarz-Casino München** 

Preise des Gewinnspiels

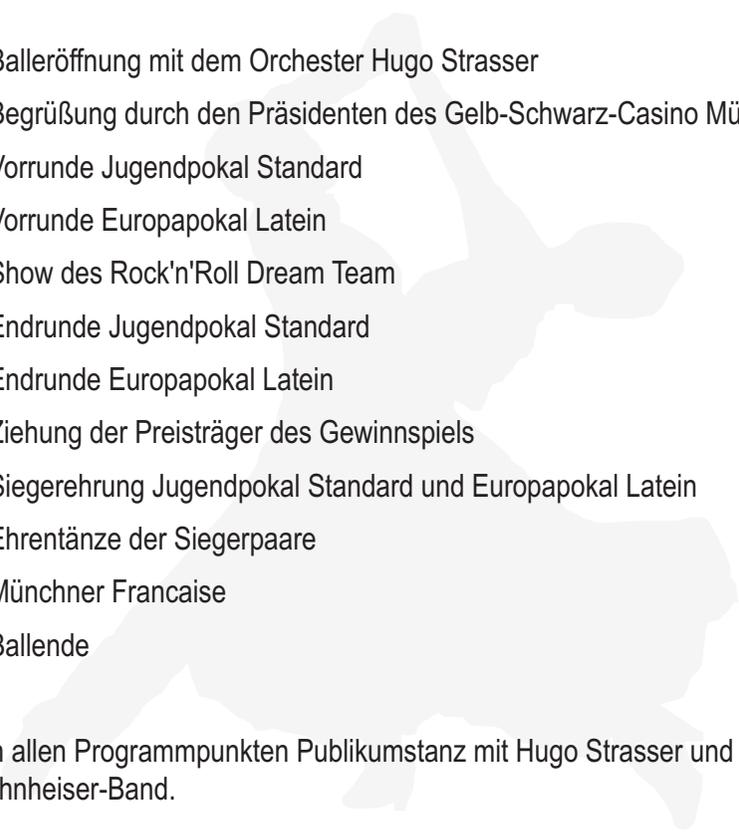
1. Preis: Eine Ballonfahrt für zwei Personen im Wert von 400,- €, gesponsert von DBV-Winterthur Versicherungen
2. Preis: Eine Mitgliedschaft für zwei Personen im Gelb-Schwarz-Casino München e.V. für sechs Monate oder wahlweise zwei Eintrittskarten für den Ball der Nationen 2008
3. Preis: Ein Entspannungs- und Verwöhntag im Institut Dallinger (Friseur Kosmetik Wellness Massage) im Wert von 100,- €



Alois Stefan Dallinger
Institut Dallinger
Profis für Haut und Haar

Tengstrasse 17 · 80798 München
Telefon +49 (0) 89 / 18 91 66 66
Telefax +49 (0) 89 / 18 91 66 60
Mobil +49 (0) 172 / 842 89 78
web www.institut-dallinger.de
e-mail infos@institut-dallinger.de

Zeitplan

- 
- 20:00 Balleröffnung mit dem Orchester Hugo Strasser
 - 20:15 Begrüßung durch den Präsidenten des Gelb-Schwarz-Casino München
 - 20:40 Vorrunde Jugendpokal Standard
 - 21:20 Vorrunde Europapokal Latein
 - 22:00 Show des Rock'n'Roll Dream Team
 - 22:40 Endrunde Jugendpokal Standard
 - 23:20 Endrunde Europapokal Latein
 - 0:00 Ziehung der Preisträger des Gewinnspiels
 - 0:05 Siegerehrung Jugendpokal Standard und Europapokal Latein
 - 0:45 Ehrentänze der Siegerpaare
 - 0:55 Münchner Francaise
 - 4:00 Ballende

Zwischen allen Programmpunkten Publikumstanz mit Hugo Strasser und der Heiner Ohnheiser-Band.

WERTUNGSRICHTER:

Heidi GÖTZ (Österreich)
Nicola NORDIN (England)
Holger NITSCHKE (Deutschland)
Erich STÄLDI (Schweiz)
Daniele TONDON (Italien)

TURNIERLEITUNG:

Karin KLIMT - Protokoll GSC München
Sabine MASINI - Protokoll GSC München
Johann MAYR - Beisitzer GSC München
Claus BRAUNER - Turnierleiter GSC München



MARY KAY®

**Wir versprechen nicht nur
Schönheit, wir zeigen auch,
wie's geht.**

Das ist das Besondere an einer eigenen selbständigen Schönheits-Consultant, die Ihnen zeigt welche Hautpflege-Produkte Ihrem Hauttyp entsprechen! Schönheit beginnt mit gesund aussehender haut und geht noch weiter.

Haben Sie Interesse an einer unverbindlichen und persönlichen Beratung zu Hautpflege und Dekorativkosmetik? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Weitere Infos, Schönheits-Tipps und unsere Produkte finden Sie unter www.marykay.de.

Mary Kay Cosmetics GmbH
Baierbrunner Str. 15 · 81379 München
Tel. 089/800 900-0 · Fax 089/800 900-591
info-de@mkcorp.com
www.marykay.de

- Eine der führenden Marken für Hautpflege und Dekorativkosmetik in den USA
- Auch in Deutschland exklusiv im Direktvertrieb erhältlich
- Mitglied im Bundesverband für Direktvertrieb





Blumen Knauer

im Hauptbahnhof und im Ostbahnhof München

Die einzigen Blumengeschäfte in München, die täglich

– auch Sonn- und Feiertags –

geöffnet haben.

Öffnungszeiten:

- Hauptbahnhof: 07.00 bis 23.00
- Hauptbahnhof S-Bahn Geschoss 07.00 bis 20.00
- Ostbahnhof 07.00 bis 22.00

Lieferservice/Fleurap

Tel.: 089 - 2 06 06 62 - 90

Fax.: 089 - 2 06 06 62 - 99

Eigener Lieferservice !

Internetbestellungen !

www.Blumen-Knauer.de

Nicht nur Tanzen macht Freude. Es gibt auch immer
einen Grund, Blumen zu schenken !

Die Standardtänze

Der Langsame Walzer entwickelte sich in den 20er Jahren in England aus dem Boston und heißt daher auch (English) Waltz. Die linearen Bewegungen des Boston verwandelten sich dabei in raumgreifende Drehungen, in denen das Paar wie ein Pendel von Höhepunkt zu Höhepunkt schwingt.

Der Tango stammt aus Argentinien und ist, dem Stakkato der Musik entsprechend, geprägt vom Wechsel zwischen Aktion und Pause. Die "ruckartigen Aktionen" werden im Knie weich abgefangen, was dem Tango das Doppelgesicht verhaltener Leidenschaftlichkeit gibt.

Der Wiener Walzer ist mit seinen Varianten (z. B. dem Ländler) ein uralter, vor allem im Alpenraum beheimateter Volkstanz, der wegen seiner „Ungezügeltheit“ oft bekämpft wurde. Am preußischen Hof wurde er 1794 verboten, während er 20 Jahre später auf dem Wiener Kongress Triumphe feierte.

Der Slow Foxtrott entstand um 1900 aus dem Ragtime und amerikanischer Marschmusik und entwickelte sich zum Klassiker unter den „englischen Tänzen“. Die linearen Schrittmuster wirken bei kunstvoller musikalischer Interpretation und lässigem „Understatement“ faszinierend.

Der Quickstep entstand Mitte der 20er Jahre, als parallel zum Onestep das Tempo des Foxtrotts beschleunigt wurde. In der Familie der Standardtänze gilt er als „der Sekt unter den Weinen“: Perlend in seinen Bewegungen und spritzig in seinen Hüpfritten.

Die Lateintänze

Die Samba stammt in ihrer stationären Grundform aus Brasilien bzw. aus uralten Kreistänzen der angolanischen Bantu-Neger und wurde in Europa zum variationsreichen Turniertanz entwickelt.

Der Cha-Cha-Cha kommt aus Kuba. Er wurde von Enrique Jorrin (u.a.) aus dem Mambo entwickelt und 1957 von Gerd und Traute Hädrich nach Deutschland importiert.

Die Rumba stammt aus dem Mambo-Bolero und ist mit der Habanera verwandt. Sie ist ein afrokubanischer Werbetanz: Die Dame schwankt zwischen Hingabe und Flucht und der Herr zwischen „Zuneigung“ und „Selbstherrlichkeit“.

Der Paso Doble ist eine in Spanien und Frankreich entwickelte Darstellung des Stierkampfes mit Einschluss von Flamenco-Elementen. Die Dame stellt nicht den Stier dar, sondern das rote Tuch des Toreros, Herr und Dame bewegen sich also gemeinsam um einen imaginären Stier.

Der Jive wurde als „Jitterbug“ und „Boogie-Woogie“ (später auch „Bebop“) um 1940 von amerikanischen Soldaten nach Europa gebracht, in England zum Jive entwickelt und schließlich in das Turnierprogramm der Lateintänze aufgenommen.





Die Wertungsgebiete

“**Musik**” - aufgeteilt in Takt, Rhythmus und Musikalität - umfasst das Tanzen eines Paares im Takt und im Grundrhythmus, sowie das Bestreben, Musik als Gesamtwerk bewegungsmäßig umzusetzen.

“**Balancen**” meint die tanztypischen Körperpositionen zueinander und miteinander und deren Wechselwirkung auf die jeweiligen Bewegungen, wobei man zwischen “statischen” und “dynamischen” Balancen unterscheidet.

“**Bewegungsablauf**” beinhaltet die verschiedenen Strukturen von Bewegungselementen und den daraus entstehenden Verknüpfungen, sowohl “im Raum” (=Choreographie) als auch “im Körper”.

“**Charakteristik**” umfasst alles, was der Tanzsportler zusätzlich zu den erlernten Fähigkeiten, in seinem Bestreben Musik in Bewegung umzusetzen, zum Ausdruck bringt.

Der Schwierigkeitsgrad ist grundsätzlich kein Wertungsgebiet Die bessere Leistung ist an der rhythmischen und bewegungsenergetischen Ausführung des Tanzes zu bemessen.

Die Wertungsgebiete sind hierarchisch geordnet: Kann man beispielsweise nach dem Wertungsgebiet 1-Musik- die tanzenden Paare differenzieren, werden die nachfolgenden Wertungsgebiete nicht berücksichtigt. Wenn alle Paare Takt und Grundrhythmus gleichermaßen halten, wird das nächstfolgende Wertungsgebiet herangezogen und so weiter.



**An dieser Stelle möchten wir unseren zahlreichen Sponsoren
sehr herzlich danken!**

**Unsere Sponsoren sind für das Gelingen und die Qualität
unserer heutigen Veranstaltung unerlässlich!**

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Hauptsponsoren

DBV-Winterthur
Herr Dr. Eppensteiner
Leopoldstraße 204
80804 München

und

Henkell & Söhnlein Sektkellerei KG
Herr Merkl und Herr Strobl
Bibricher Allee 142
65187 Wiesbaden

sowie bei unseren Nebensponsoren

Blumen Knauer, Hauptbahnhof 2, 80336 München/Orleansplatz 10, 81667 München

Der Tanzbar, Beatrice Voglrieder, Dr.-Mach-Str. 24, 85540 Haar

Dallinger Alois, Kosmetikinstitut Dallinger, Tengstr. 17, 80798 München

Mary Kay Cosmetics, Baierbrunner Str. 15, 81379 München

Tanzschuhe Otto, Justinus-Kerner-Straße 1, 80868 München

European Southern Observatory, Karl-Schwarzschild-Str.2, 85748 Garching

Nur durch die vielfältigen Unterstützungen ist es möglich, dass guter Tanzsport geboten werden kann. Deswegen bitten wir Sie, liebe Tanzfreunde, diese Firmen bei Ihren Einkäufen, Planungen und Aktivitäten zu berücksichtigen!

Möchten auch Sie den Tanzsport allgemein und unseren Tanzsportverein GSC-München e. V. im Speziellen zukünftig unterstützen? Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit uns:
GSC Gelb-Schwarz-Casino München e. V., Sonnenstr. 12, 80331 München
Tel. : 089/ 548 299 30, Fax: 089/ 548 299 31, e-mail: christine@gsc-muenchen.de

TANZSCHUHE OTTO MÜNCHEN



Tanzschuhe Otto München

Diamond Dance Shoes

Inh. Monika Niesl
Justinus-Kerner-Str. 1
80686 München-Laim

Tel: 089 / 83 18 33
FAX 089 / 57 96 92 41
www.dance-shoe.com

Wir bitten um telefonische Vereinbarung!



6000 Paar Tanzschuhe verschiedener Hersteller!

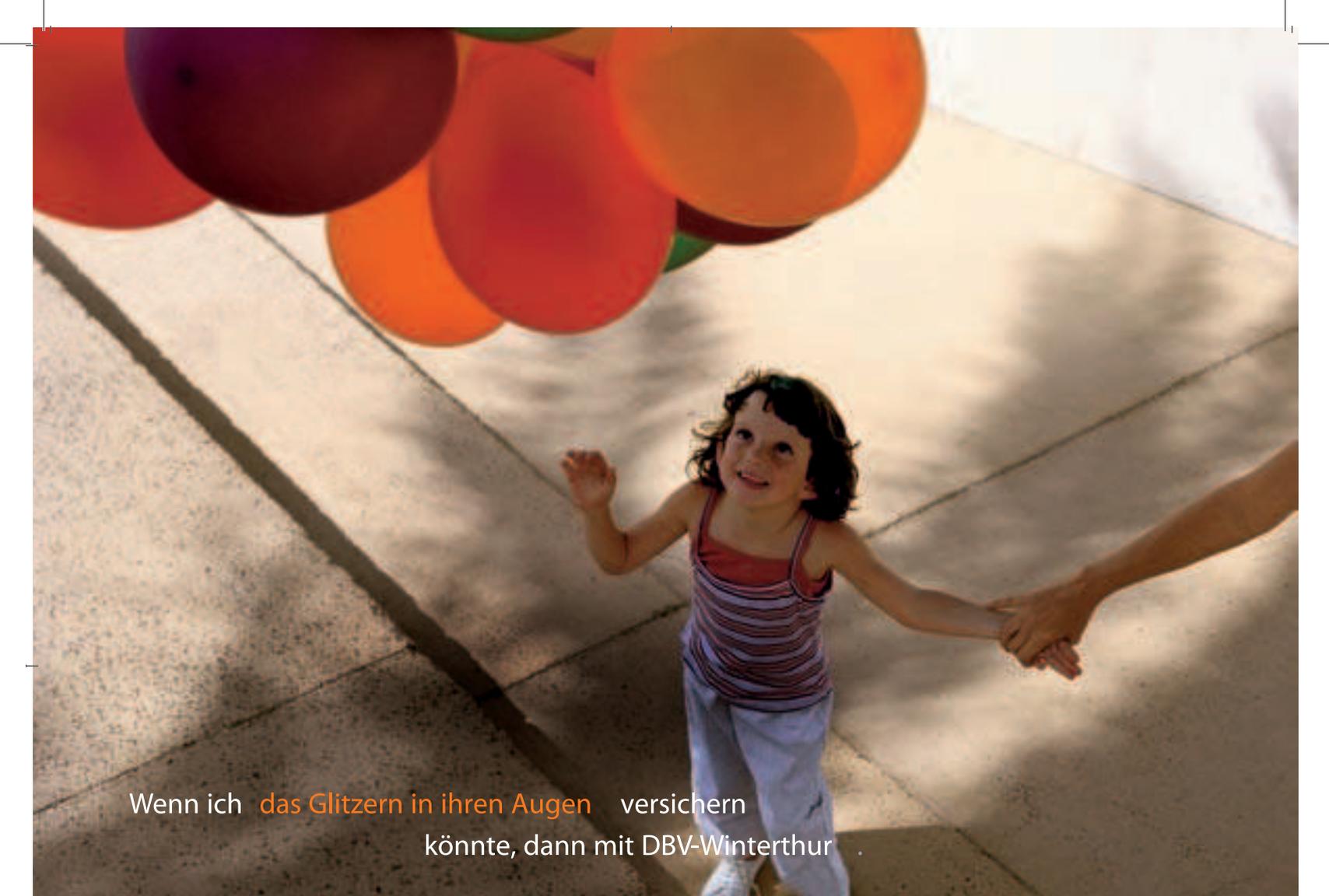
Zum Beispiel: Freed of London Modell "Sylvia"
superweiche Lateinsandalette
Absatz 6,5 cm oder 7,5 cm erhältlich
für nur Euro 79,90

Unser Angebot finden Sie auch im Internet.

SONDERKONDITIONEN FÜR TANZCLUBMITGLIEDER!



Neu im Sortiment:
internationale
Trainingsbekleidung,
Tanz-CD's



Wenn ich **das Glitzern in ihren Augen** versichern
könnte, dann mit DBV-Winterthur

Das Versicherungs-Angebot der DBV-Winterthur

Verlassen Sie sich auf ein führendes Versicherungsunternehmen mit über 130 Jahren Erfahrung. Profitieren Sie von unseren flexiblen Versicherungsprodukten, die alle Lebensbereiche absichern: Von Altersvorsorge bis Unfallversicherung.

Schnell und zuverlässig.

Lernen Sie uns kennen. Anruf genügt!

DBV-Winterthur
Versicherungen
Leopoldstraße 204
80804 München
Tel.: 089 3606-3842
Fax: 089 3606-3583
www.dbv-winterthur.de

DBV-winterthur

